

Streitbeilegungsverfahren zwischen Investoren und Staaten im TTIP

Projekt

Dauer

Dez 2013

Die Regeln für Streitbeilegungsverfahren zwischen Investoren und Staaten (ISDS) bieten Investoren die Möglichkeit, ihren Gaststaat wegen angeblicher Verletzung eines Investitionsabkommens direkt zu verklagen. Sind solche Regeln im transatlantischen Handels- und Investitionsschutzabkommen (TTIP) notwendig? Welche Risiken bestehen dabei für umweltbezogene Regulierung? Können Staaten für Umweltschutzmaßnahmen zu Schadensersatzzahlung verurteilt werden? Das Ecologic Institut analysierte den Einfluss der ISDS-Regeln auf Umweltregulierung. Der Projektbericht steht online zur Verfügung.

Finanzierung

[Heinrich Böll Stiftung](#) (Böll Stiftung), Deutschland

Partner

[Ecologic Institut](#), Deutschland

Team

Dr. Christiane Gerstetter
[Dr. Nils Meyer-Ohlendorf](#)

Dauer

Dez 2013

Projekt-ID

[221-15](#)

Schlüsselwörter

[Finanzen](#)
[Handel](#)

TTIP, Transatlantic Trade and Investment Partnership, USA, EU, Investitionen, Handel,

Schiedsgerichte, Investitionsstreitigkeiten, Investitionsabkommen, ISDS, ICSID
Vereinigte Staaten von Amerika, Europa, Deutschland

Source URL: <https://www.ecologic.eu/10404>